

## Antrag auf Auszahlung der Zuwendung für die Förderung der Weidehaltung von Milchvieh für das Verpflichtungsjahr 2014/2015

An den Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragten über den Geschäftsführer der Kreisstelle als Landesbeauftragten im Kreise		<b>Maßnahmennummer: 78</b>
<b>Antragstellerin/Antragsteller</b>		Unternehmensnummer
		ZID-Registriernummer
		<b><u>Einreichungsfrist 15.05.2015</u></b> Eingangsstempel
		<b>Hinweis</b> Der Antrag kann nur bearbeitet werden, wenn die Angaben vollständig sind und der Antrag rechtzeitig eingereicht wird. Außerdem müssen sämtliche Anlagen, mit denen die Beihilfen beantragt werden, unterschrieben sein. Die Bearbeitung des Antrages erfolgt mit Hilfe der EDV.
Telefon	Telefax	IBAN
Kreditinstitut	BIC	

### Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen für die Förderung der Weidehaltung von Milchvieh

Runderlass des Ministeriums für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen vom 05.11.2010, Az.: II - 4 - 72.40.62 in der jeweils gültigen Fassung

**Betr.: Zuwendungsbescheid vom**

**Grundantragsjahr:**

1. Ich/Wir beantrage(n) hiermit aufgrund des o. a. Zuwendungsbescheides für den Zeitraum vom 01.07.2014 – 30.06.2015 die abschließende Bewilligung und Auszahlung der Zuwendung für die Weidehaltung von Milchvieh:

- nur für Milchkühe
- für Milchkühe und Nachzucht

gemäß meiner im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) angemeldeten Rinder, die den in den Richtlinien zugelassenen Rassen angehören.

Mir ist bekannt, dass der Bewilligungsrahmen (bewilligte GVE nach Grundantrag) für die Restlaufzeit der Maßnahme jährlich angepasst wird. Grundlage bilden die aktuell im Jahresdurchschnitt in der HIT-Datenbank festgestellten förderfähigen GVE.

2. Eine Kopie der Milchgeldabrechnung vom April 2015 bzw. des Beleges der Direktvermarktungsquote:
- füge(n) ich/wir diesem Antrag bei
- wird nachgereicht
3. Die für die Weidehaltung von Milchvieh und, falls beantragt, für die Nachzucht, zur Verfügung stehenden Beweidungsflächen habe ich in der Anlage Weideflächen aufgeführt.
4. Meinen Tierbestand – ohne Rinder – habe ich in der Anlage Tierbestand aufgeführt.

**5. Ich/Wir erkläre(n), dass**

- 5.1 ich/wir sämtlichen Milchkühen zwischen dem 01. Juni und dem 01. Oktober täglich Weidegang mit freiem Zugang zu einer Tränkevorrichtung ermöglicht habe(n) bzw. ermöglichen werde(n),
- 5.2 ich/wir die vorgeschriebene Wirtschaftsweise gemäß des o. a. Runderlasses und gemäß der Rahmenbewilligung eingehalten habe(n),
- 5.3 die Angaben in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) vollständig und richtig sind. Dies gilt auch für den Fall, dass die Angaben im Antrag mit Hilfe von Dritten vorgenommen wurden.

**6. Mir/Uns ist bekannt, dass**

- 6.1 sich die EU mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Schwerpunkt 2 - Verbesserung der Umwelt und Landschaft, mit 75 v. H. an der Maßnahme beteiligt,
- 6.2 im Falle einer verspäteten Einreichung des Auszahlungsantrages um bis zu 25 Kalendertage die Prämie gemäß Artikel 23 der VO (EG) Nr. 1122/2009 um 1 % je Arbeitstag Verspätung gekürzt wird,
- 6.3 ich/wir nur für Milchkühe und ggf. deren Nachzucht die den in den Richtlinien zugelassenen Rassen angehören und die im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) korrekt, mit allen für die Prämienberechnung notwendigen Daten, gemeldet sind, eine Zuwendung im Rahmen dieser Maßnahme erhalte(n),

**7. Ich versichere/Wir versichern, dass**

gegen mich/uns in den letzten fünf Jahren weder eine Geldbuße von wenigstens 2.500 Euro nach § 404 Abs. 2 Nr. 3 des Dritten Buches Sozialgesetzbuch rechtskräftig verhängt, noch dass ich/wir rechtskräftig nach den §§ 10, 10a oder 11 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen verurteilt wurde(n).

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers

<b>Nur von der Kreisstelle auszufüllen!</b> Die Sichtprüfung ist erfolgt. Der Antrag wird zur Erfassung freigegeben.  Datum, Unterschrift der Prüferin/des Prüfers	<b>vollständig<sup>1</sup></b> <input type="checkbox"/>	<b>plausibel</b> <input type="checkbox"/>	<b>gültig</b> <input type="checkbox"/>	Antrag erfasst
	Bei ursprünglicher Ungültigkeit des Antrages gültig am: _____			erfasst am: _____ durch: _____

<sup>1</sup> inkl. Anlagen und Flächenaufstellung



**Anlage Tierbestand zum Auszahlungsantrag Weidehaltung von Milchvieh  
2014/2015  
(Bitte zusammen mit dem Antrag auf Auszahlung einreichen!)**

**1. Antragstellerin/Antragsteller**

Vorname Name		Unternehmensnummer
Registriernummer der Betriebsstätte (HIT-Nummer)	Registriernummer der zweiten Betriebsstätte (wenn vorhanden)	Registriernummer der dritten Betriebsstätte (wenn vorhanden)

**2. Zu den angegebenen Stichtagen habe(n) ich/wir die nachfolgend aufgeführten Tiere neben den im Herkunfts- und Informationssystem für Tiere (HIT) angemeldeten Rindern in meinem/unserem Betrieb gehalten:**

		01.07.2014	01.10.2014	01.01.2015	01.04.2016
Tierart	GVE Schlüssel	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Mutterschafe	0,15				
Schafe (außer Mutterschafe) über 1 Jahr	0,10				
Pferde/Esel über 6 Monate	1,00				
Pferde/Esel unter 6 Monate	0,50				
Ziegen	0,15				
Damtiere bis 2 Jahre	0,10				
Damtiere über 2 Jahre	0,15				
Rotwild bis 18 Monate	0,10				
Rotwild über 18 Monate	0,20				
Ferkel	0,02				
Läufer (20 – 50 kg)	0,06				
Mastschweine über 50 kg	0,16				
Zuchtschweine	0,30				
Puten	0,02				
Legehennen	0,003				
Masthähnchen/hühner und Junghennen bis 6 Monate	0,0015				
Sonstiges Geflügel	0,014				